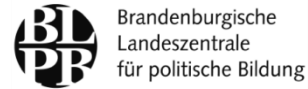


Gefördert durch:



Brandenburgische
Landeszentrale
für politische Bildung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kooperationspartner:



ABSCHLUSSTAGUNG

JUGENDLICHE GESTALTEN DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL – NEUE ANSÄTZE FÜR DIE JUGENDBILDUNG



Projektvorstellung

Das Projekt „Das wandelnde Land – spielend mit dem demografischen Wandel umgehen“

- Wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Innovationsfond Eigenständige Jugendpolitik „Umgang von Jugendlichen mit dem demografischen Wandel“ des Kinder- und Jugendplanes
- Laufzeit: Oktober 2014 – September 2016
- Durchführung bundesweit (Schwerpunkt: Brandenburg)

Zielgruppen

- Jugendgruppen, Jugendclubs, Schulklassen, Ausbildungsgruppen und Multiplikator_innen
- Alter: ab 15 Jahre

Ziele

- Spielerischer Zugang zum Thema
- Politische Entscheidungsprozesse verstehen
- Eigene Betroffenheit reflektieren
- Gemeinsam Möglichkeiten der politischen Beteiligung erkennen
- Ideen für das eigene Umfeld entwickeln

Das Spiel „Demographic Games 3000“

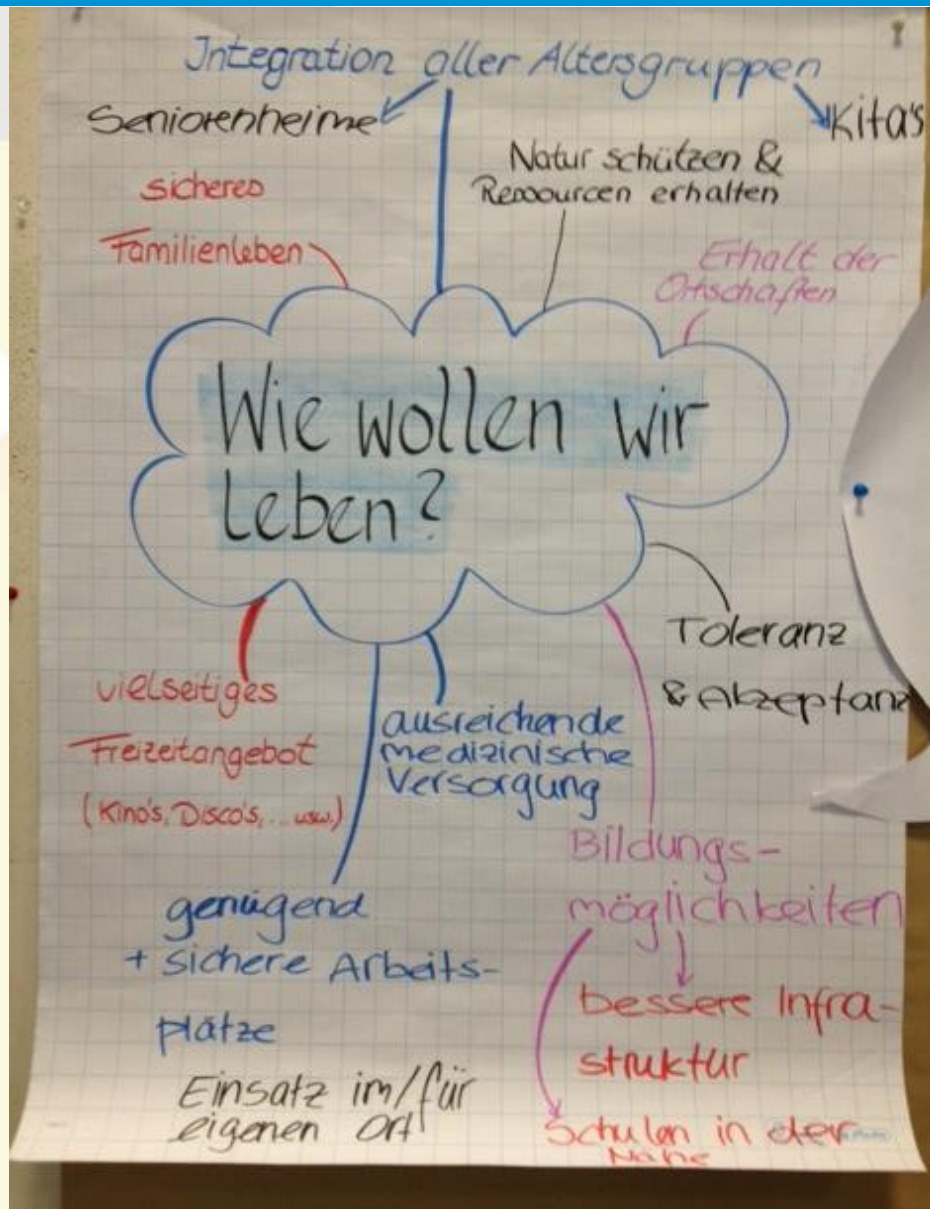


Auswertung



Workshopkonzept

- Methoden der außerschulischen politischen Bildung zum Einstieg ins Thema
- Interaktives Brettspiel „Wir sind Brandenburg – Demographic Games 3000“ entwickelt von Antje-Maria und Marius Woiteck /Uni Potsdam
- Übertragung der Erfahrungen im Spiel auf die eigene Lebenswirklichkeit. Verbindung zum Thema Einwanderung/Flucht, Alter, Partizipation
- Zukunftswerkstatt zu Ideen der Mitgestaltung des demografischen Wandels



Bildungs- möglichkeiten

- bessere Infrastruktur → Leichtere/kürzere Schulwege
- vielfältiges Angebot von Lehrgängen, Seminaren und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Nähe
- praxisorientiertes Lernen
- spezielle und vielseitige Bildung von Kranken, Behinderten und Flüchtlingen
- mehr Uni's, Kita's, Jugendbildungszentren, ... usw.

Zukunftswerkstatt





Fotos: Simone Ahrend

Zukunftswerkstatt



Erfahrungen aus den Workshops

- Bisher wurden 74 Workshop Tage (an Oberschulen, Gymnasien, Jugendclubs, Fachschule für Sozialwesen, Produktionsschulen) durchgeführt
- 1184 Teilnehmertage
- Durchführungsorte in Brandenburg: u.a. Cottbus, Wittenberge, Perleberg, Erkner, Potsdam, Hangelsberg, Oranienburg, Petershagen – Eggersdorf, Neuenhagen, Kyritz
- Andere Bundesländer: Berlin, Sachsen

Erfahrungen aus den Workshops

- Die Teilnehmenden haben wenig Vorwissen
- Die Workshops machen den TN Spaß
- Die TN fühlen sich nach dem Workshop besser informiert
- Der Bezug zur Lebenswirklichkeit gelingt meistens
- Themen: Alter, Zuwanderung, Kinder, Beteiligung.
- Diskussion bei der Auswertung des Spieles auch zu Themen wie Ausgrenzung von (alten) Menschen (aufgrund von ökonomischen Interessen)

Feedback der Teilnehmenden

- „Der Gesamtablauf war abwechslungsreich und interessant und es hat Spaß gemacht“
- „Lockerer Lernen“
- „Besser als ich gedacht habe“
- „Die Thematik „Demografischer Wandel“ wurde gut ins Gedächtnis gerufen“
- „Das Spiel zeigt deutlich, wie alles in der Gesellschaft zusammenhängt“
- „Wir brauchen Kinder“

Besondere Workshops

- Jugendliche aus dem Jugendclub Petershagen/Eggersdorf nahmen im Dezember 2015 an einem Workshop teil
- Dort entstand die Idee, das Demografiespiel mit Politiker_innen und Gemeindevertreter_innen des Ortes zu spielen
- Der gemeinsame Workshop fand im Februar im Jugendclub statt.

Der Workshop im Jugendclub



Foto: Thomas Berger

Thema Einwanderung

- Bearbeitung sehr unterschiedlich, je nach Zielgruppe
- Vorurteile zum Teil sehr groß
- Methoden zu den Themen Heimat, Vorurteile/Gerüchte und Fakten gegenüber Geflüchteten, Vorurteile gegenüber schwarze Menschen, Quiz zu Zahlen und Fakten, Fluchtursachen, Refugee-chair-game
- In einer 10. Klasse wurden Zeitungsartikel und ein Film „Willkommen in Deutschland“ gesehen. Die TN äußerten im Anschluss den Wunsch, geflüchtete Menschen hier kennen zu lernen.

Thema Partizipation

ePartool: Was braucht ihr zum guten Leben?

verfasst am 17.04.2016 -**verbesserte Infrastruktur-
leichterer/kürzerer Schulweg -vielfältiges Angebot an
Weiterbildungsmöglichkeiten nahe dem Wohnort -
praxisorientiertes Lernen -Bildung / Förderung von Kranken,
Behinderten, Flüchtlingen- Integration! -mehr Kitas,
Jugendbildungszentren, breit gefächerte Universitäten**

Wir kommen aus Südbrandenburg und haben uns im Seminar "Das wandelnde Land" mit dem Thema demographischer Wandel in Brandenburg und insbesondere über Bildungsmöglichkeiten und unsere Wünsche beschäftigt. Unsere Ideen dazu sind vielfältig, kurz möchten wir euch darüber berichten.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**







